

# Informationen zum Haushalt 2024

Was macht die Stadt  
mit unserem Geld?



Stadt Minden  
Zentralbereich Finanzen  
[www.minden.de](http://www.minden.de)  
[finanzsteuerung@minden.de](mailto:finanzsteuerung@minden.de)

# HAUSHALTSBROSCHÜRE

Was macht die Stadt mit unserem Geld? – Informationen zum Haushalt 2024

## Die Stadt Minden 2024 in Zahlen

### Allgemein

Einwohnerinnen und Einwohner	85.511 (31. Dezember 2023)
Fläche des Stadtgebietes	101 km <sup>2</sup>

### Haushalt (Eckdaten)

Erträge	rd. 299,1 Mio. €
Aufwendungen	rd. 330,4 Mio. €
<b>Fehlbedarf</b>	<b>rd. - 28,4 Mio. €</b>

Schuldenstand 2023 (mit SBM <sup>1</sup> )	rd. 143,3 Mio. €
- je Einwohner/in 2023	rd. 1.676,06 €
Schuldenstand Vorjahr (mit SBM)	rd. 121,7 Mio. €

### Wirtschaft/Arbeitsmarkt

Gewerbebetriebe	7.397
Sozialversichert Beschäftigte	32.333 (Stand: September 2023)
Arbeitslosenquote	9,3 % (Stand: Dezember 2023)
Bedarfsgemeinschaften (SGB II)	4.812 (Stand: Dezember 2023)
- Personen	10.548 (Stand: Dezember 2023)

### Schulen<sup>2</sup>

Anzahl insgesamt	19
Schülerinnen und Schüler insgesamt	9.783
Grundschulen	9
- Schülerzahl	3.063
- davon im offenen Ganzttag	2.503
PRIMUS-Schule Minden	
- Schülerzahl	757
Förderschule Kühlenkampschule	
- Schülerzahl	211
Weiterführende Schulen (mit Weserkolleg)	9
- Schülerzahl (Sek. I)	4.600
- davon im gebundenen Ganzttag	2.548
- Schülerzahl (Sek. II)	1.152

### Kindertagesstätten

Zahl der Einrichtungen	43
- davon städtisch	6
Kindergartenplätze	3.137
Hortplätze	64
Plätze für unter Dreijährige (U 3)	579
Tagespflegeplätze für U 3	290

### Infrastruktur

Straßenlänge	785 km
Grünflächen	4.0 Mio. m <sup>2</sup>
Länge der Abwasserkanäle	648 km

<sup>1</sup> SBM = eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Städtische Betriebe Minden“

<sup>2</sup> Schulstatistik Oktober 2023 für das Schuljahr 2023/24

## Zum Geleit

### *Was macht die Stadt Minden eigentlich mit unserem Geld ?*

Der Haushaltsplan und das Haushaltssanierungskonzept zählen zu den wichtigsten Planungsinstrumenten der Stadt Minden und regeln für die Stadtverwaltung den Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Geld. Durch ihn wird geklärt: Mit welchen Einnahmen ist zu rechnen? Wofür soll das Geld ausgegeben werden? Wie entwickeln sich Einnahmen und Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr? Welche Schlussfolgerungen lassen sich für die folgenden Jahre ziehen?

Die Haushaltsplanung ist eine jährlich wiederkehrende große Herausforderung für Verwaltung und Politik und bedeutet, die in der Regel knappen Ressourcen zielgerichtet für unsere Stadt und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Die Planung der Ausgabe Seite orientiert sich dabei vorrangig an den strategischen Zielen der Stadt Minden.

Der Haushalt wird in Form einer Satzung, deren Grundlage der Haushaltsplan ist, von der Mindener Stadtverordnetenversammlung beschlossen und ist der Aufsichtsbehörde (Kreis Minden-Lübbecke) anzuzeigen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Überblick über das Aufgabenspektrum der Stadtverwaltung und über die wesentlichen Inhalte des aktuellen Haushaltsplans (Einnahmen, Ausgaben, Investitionen) geben. Übersichten über die Beteiligungen der Stadt Minden, über wichtige Gebühren- und Steuersätze sowie Erläuterungen zum Haushalts-ABC runden die Informationen ab.

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

**Norbert Kresse**

Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Was leistet die Stadtverwaltung?

Zahlreiche Aspekte des öffentlichen Lebens in unserer Stadt werden durch die Politik und Verwaltung begleitet, gesteuert und ermöglicht. So lassen sich viele Bereiche aufzählen, für die die Stadtverwaltung beispielhaft zuständig ist:

- Bildung, Kultur, Sport, Freizeit
- Bürgerdienste
- Sicherheit und Ordnung
- Jugend und Soziales (z. B. Grundsicherung, Wohngeld, Kitas, Jugendeinrichtungen, Jugendhilfe)
- Bauen und Wohnen
- Stadtplanung
- Vermessung und Geoservice
- Feuerwehr und Rettungsdienst
- Gebäudebewirtschaftung
- Straßenbau und -unterhaltung (Städtische Betriebe)
- Abfall, Abwasser, Grünflächen (Städtische Betriebe)
- Friedhöfe (Städtische Betriebe)

Dies alles muss natürlich finanziert werden.



Bürgerdienste



Begegnungszentrum Bärenkämpen  
© Stadt Minden

## Was ist der „Haushalt der Stadt Minden“?

Der Haushalt zählt zu den wichtigsten Planungsinstrumenten der Stadt Minden und regelt für die Stadtverwaltung den Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Geld. Durch ihn wird geklärt:

- Mit welchen Einnahmen ist zu rechnen?
- Wofür soll das Geld ausgegeben werden?
- Wie entwickeln sich Einnahmen und Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr?
- Welche Schlussfolgerungen lassen sich für die folgenden Jahre ziehen?

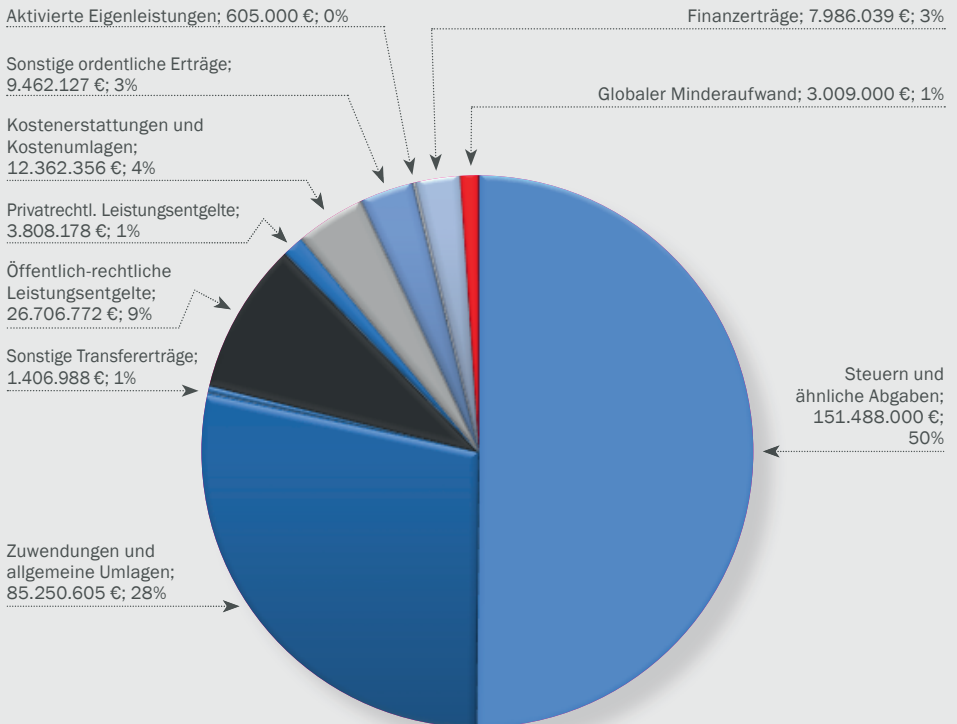
Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im **Ergebnisplan** mit einem

Gesamtbetrag der Erträge auf	299.076.065 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf abzüglich globaler Minderaufwand von festgesetzt.	330.446.225 € 3.009.000 €
Der Fehlbetrag des <b>Ergebnisplans</b> beträgt	-28.361.160 €

## Woher kommt das Geld (Einnahmen)?

Die Einnahmen erschließen sich aus unterschiedlichen Quellen. Neben der Erhebung von kommunalen Steuern (z. B. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) stehen der Stadt Minden auch Anteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer zu. Es werden verschiedene Gebühren und Entgelte erhoben sowie Einnahmen aus Pachten und Mieten erzielt. Weiterhin erhält die Stadt Minden für die Erfüllung von Bundes- und Landesaufgaben Zuweisungen.

## Einnahmestruktur der Stadt Minden 2024 - Ordentliche Erträge und Finanzerträge -



**Wofür wird das Geld verwendet (Ausgaben)?**

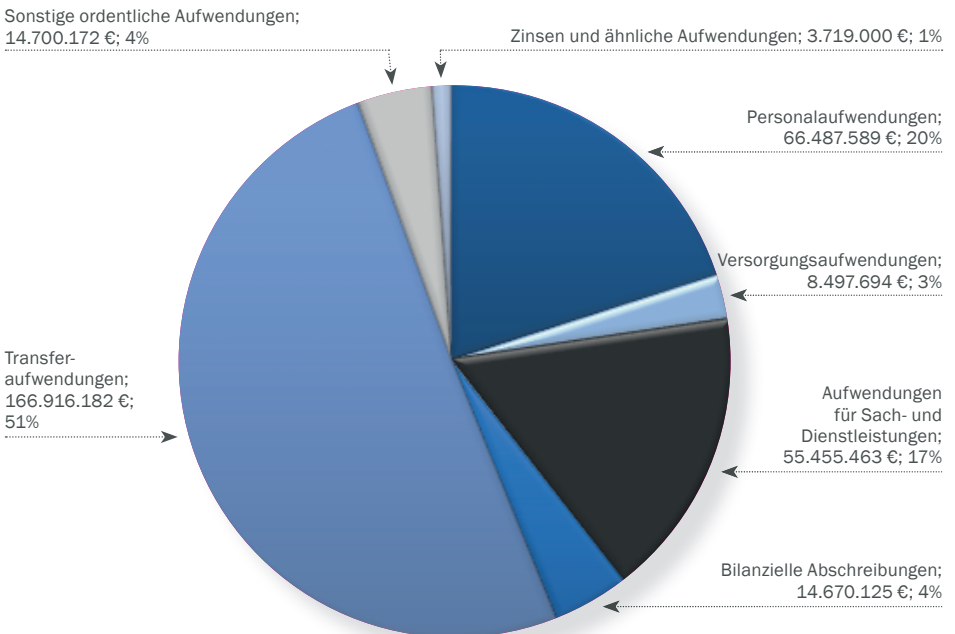
Die Einnahmen werden für die verschiedenen Aufgaben eingesetzt (siehe hierzu auch die nachfolgende Grafik), unter anderem für:

- Zahlungen an hilfebedürftige Einwohnerinnen und Einwohner (wie z. B. Kosten der Unterkunft, Wohngeld und Grundsicherung im Alter)
- für die Jugendhilfe
- für Sach- und Dienstleistungen sowie
- für Personalaufwand.

Zudem führt die Stadt an den Kreis Minden-Lübbecke im Rahmen der Kreisumlage Geld ab.

**Hierfür gibt die Stadt Minden Geld aus:  
Ausgabestruktur der Stadt Minden 2024**

**- Ordentliche Aufwendungen und Zinsaufwand -**



Zu den **Personalaufwendungen** zählen die Gehälter für die Beschäftigten, die Bezüge für die Beamten, die Versorgungsaufwendungen und die Vergütungen für die Auszubildenden.

Zu den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** zählen u.a. Kosten für Bauunterhaltung, Energiekosten, Kosten für Schülertransporte, für Büro- und Arbeitsmaterial sowie Lernmittel usw. Ein zusätzlicher Ausgabeposten sind die **Zinsen** für Kredite.

**Transferaufwendungen** umfassen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen sowie die Sozialtransferaufwendungen (Soziale Leistungen an natürliche Personen inner-/außerhalb von Einrichtungen, Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen der Grundversicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz).

### Prozess der freiwilligen Haushaltssicherung ab 2024

Bereits im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2024 –im Herbst 2023- zeichneten sich erhebliche Fehlbeträge zwischen den städtischen Einnahmen und Ausgaben ab. Diese Defizite beliefen sich zu dem Zeitpunkt auf durchschnittlich 56 Mio. € pro Jahr - eine in Minden bisher noch nie gekannte Dimension.

Die Ursachen für diese Defizitentwicklung liegen überwiegend dort, wo die Stadt selbst relativ wenig Einfluss hat. Kommunale Haushalte sind seit Jahrzehnten geprägt von den stetig steigenden Ausgaben für soziale Leistungen, ohne dass es eine ausreichende Finanzierung dafür gibt. Die in der Sache gerechtfertigten hohen Tarifabschlüsse im Personalsektor und die hohen Umlagezahlungen an den Kreis Minden-Lübbecke, deren Ursachen vorwiegend auch in den Aufwendungen für soziale Leistungen und für das Gesundheitswesen liegen, tragen zusätzlich zu dieser Entwicklung bei. Aber auch die eigenen Herausforderungen und Erwartungen vor Ort, z. B. in den Bereichen Kitas und Schulen, Jugendhilfe, Sicherheit und Feuerschutz, Kultur und Sport, Neubau und Sanierung der städtischen Immobilien, Straßen und Brücken erfordern heutzutage andere Standards und erzeugen damit einhergehend auch höhere Kosten.

In den Bereichen, in denen die Stadt mehr Einfluss hat, wird dagegen durchaus anerkannt, dass die Stadt gut wirtschaftet. So bestätigt die Gemeindeprüfungsanstalt NRW der Stadt Minden regelmäßig, in vielen Aufgabenbereichen betriebswirtschaftlich gut aufgestellt zu sein, wie in den Bereichen Personalausstattung, Jugendhilfe, Offener Ganztags, Immobilien und Straßenbeleuchtung sowie auch bei den im regionalen Vergleich günstigen Abwasser-, Straßenreinigungs- und Müllgebühren.

Rat und Verwaltung der Stadt Minden haben deshalb in 2023 ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept auf den Weg gebracht. Durch mehr als 140 Maßnahmen soll in den kommenden Jahren erreicht werden, dass die eigene finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger erhalten bleibt. Die Maßnahmen zielen auf weitere Verbesserungen der Aufgabenerledigung (z. B. digitaler Bürgerservice) und auf interkommunale Zusammenarbeit, aber leider auch auf Reduzierung von Standards und Erhöhung von verschiedenen Tarifen, Entgelten und Steuern ab, zu denen auch eine Erhöhung der Steuerhebesätze rückwirkend zum 01.01.2024 gehört.

Das freiwillige Haushaltssicherungskonzept ist im Internet unter [www.minden.de/rathaus-service-zukunft/organisation-recht-und-finanzen/haushalt-und-finanzen](http://www.minden.de/rathaus-service-zukunft/organisation-recht-und-finanzen/haushalt-und-finanzen) abrufbar.



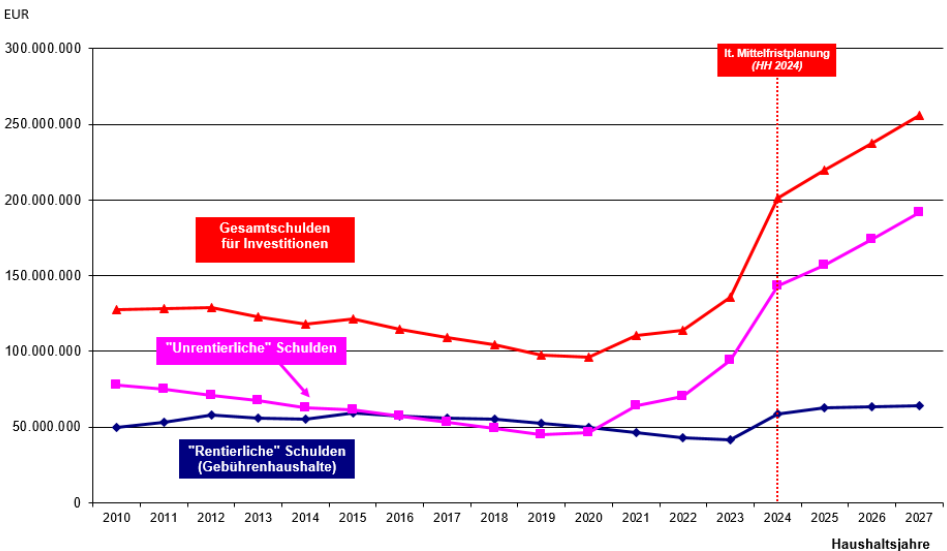
**Entwicklung der Verschuldung**

Die Gesamtverschuldung der Stadt Minden und den SBM ist zwischen 2007 und 2020 leicht gesunken. Zur Gesamtverschuldung gehören sogenannte unrentierliche und rentierliche Schulden, wobei nur die rentierlichen Schulden vollständig über Einnahmen (insbesondere Gebühren) gedeckt werden. Die unrentierlichen Schulden werden hingegen weitgehend durch die allgemeinen Haushaltsmittel gedeckt.

Bis 2020 ist die Neuaufnahme unrentierlicher Schulden stark gesunken (Entschuldungsstrategie); lediglich im rentierlichen Bereich erfolgte eine Neuverschuldung. Aufgrund des gegenwärtigen und zukünftigen hohen Investitionsbedarfs insbesondere im Bildungs- und Betreuungsbereich sowie durch große Sanierungsprojekte (Rathaus, Stadttheater) muss von dieser Linie abgewichen werden. Dabei sind aber nach wie vor die allgemeinen Haushaltsgrundsätze (z. B. Sicherung der Finanzierung der Investitionen, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit) zu beachten.

Ebenso gilt weiterhin der dringende Priorisierungsbedarf bei der Fortschreibung der Investitionsplanung um die finanziellen Ressourcen und Spielräume sinnvoll zu nutzen. Die Investitionsschwerpunkte liegen entsprechend der priorisierten strategischen Zielbereiche im Bildungs- und Betreuungsbereich, im Feuerchutz sowie dem Bereich Straßenbau.

**Entwicklung der Verschuldung für Investitionen bis 2027**



**Investitionsmaßnahmen 2024 (Auszug; einschließlich Städtische Betriebe Minden -SBM-)**

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Planung 2024</b>	<b>Gesamt- investitions- bedarf</b>
Abwasserbeseitigungsmaßnahmen (SBM)	6.283.100	
Umgestaltung Glacis (SBM)	749.135	6.748.599
Gestaltung Weserpromenade (SBM)	680.000	11.496.000
Bestattungswesen: Ausstattung Neubau Südfriedhof	75.000	75.000
Schulen: Digitalpakt	143.000	905.179
Gebäude: Primus-Schule Überplanung für Sek. I	100.000	4.240.000
Gebäude: Umbau und Erweiterung GS Bierpohl	2.239.000	6.249.000
Gebäude: Ertüchtigung GS am Standort Piwittskamp	541.000	10.965.000
Gebäude: Freiherr-von-Vincke Realschule, Planung und Sanierung Außenanlagen	75.000	1.155.000
Gebäude: Ratsgymnasium - Neubau Einfachsporthalle	135.000	4.690.700
Gebäude: Ertüchtigung GS Dankersen für 2-zügige GS inkl. SPH	300.000	6.530.000
Gebäude: Sanierung Förderschule Kuhlenkamp	160.000	2.660.000
Gebäude: Photovoltaikanlagen	898.500	
Gebäude: Sonstige Maßnahmen	3.395.000	
Verkehr: ISEK RW - Multimodales Mobilitätskonzept Planung	106.800	186.800
Verkehr: Planung Radschnellweg	145.000	145.000
Straßen: DB-Brücke Dankersen (Bachstr./Ösperweg)	60.000	3.240.000
Straßen: Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen	150.000	516.000
Straßen: Sanierung Brücke Schlagde / Grimpenwall	1.250.000	1.250.000
Straßen: Ausbau Graf-Wilhelm-Straße	872.000	872.000
Straßen: Ausbau Kronenweg	350.000	350.000
Straßen: Neubau Geländer Weserbrücke	300.000	300.000
Straßen: Deckenerneuerungen (Komponentenansatz)	1.502.000	
Straßen: Sonstige Maßnahmen	1.270.500	
Grün- und Parkanlagen: Sanierung Flutlichtanlage Mittelweg	130.000	130.000
Grün- und Parkanlagen: Sanierung Spielplatz Bachstraße	125.000	125.000
Grünanlagen: Erstmalige Erstellung Grünflächenkataster	200.000	500.000
Sonstige SBM	300.000	
Sonstige Stadt	3.067.142	
<b>Summe</b>	<b>25.602.177</b>	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.953.800	
Kfz-Beschaffung Feuerwehr + Rettungsdienst	4.719.500	
Hard- und Software	801.000	
Ausstattung Schulen	2.198.000	
Finanzanlagen	6.692.100	
Kfz-Beschaffung Stadtreinigung (SBM)	400.000	
Kfz-Beschaffung Bestattungswesen (SBM)	30.000	
Kfz-Beschaffung Grünanlagen (SBM)	440.000	
Kfz-Beschaffung Fuhrpark (SBM)	200.000	
Kfz-Beschaffung Abwasser (SBM)	650.000	
<b>Summe</b>	<b>20.084.400</b>	



Erweiterung GS Dankersen inkl. Sporthalle



Umbau und Erweiterung GS Bierpohl

# INFORMATIONEN ZUM HAUSHALT 2024

## Vermögens- und Schuldenlage

- Bilanz der Stadt Minden zum 31.12.2021 (Entwurf) (ohne SBM)

### Aktivseite

EUR gerundet

**O. Aufwendungen zur Erhaltung der  
gemeindlichen Leistungsfähigkeit** 1.874.000

#### A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände 420.000

#### II. Sachanlagen

Unbeb. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte 1.937.000

Beb. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte 165.879.000

Infrastrukturvermögen 162.721.000

Bauten auf fremden Grund und Boden 85.000

Kunstgegenstände 4.828.000

Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge 4.418.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung 6.564.000

Anlagen im Bau 38.430.000

**385.282.000**

III. Finanzanlagen 86.907.000

**472.189.000**

#### B. Umlaufvermögen

I. Vorräte 856.000

II. Forderungen + sonst. Vermögensgegenstände 34.054.000

III. Wertpapiere des Umlaufvermögens 0

IV. Liquide Mittel 77.216.000

**112.126.000**

**C. Rechnungsabgrenzungsposten** 9.789.000

**595.978.000**

### Passivseite

EUR gerundet

#### A. Eigenkapital

I. Allgemeine Rücklage 51.725.000

II. Ausgleichsrücklage 69.910.000

III. Jahresüberschuss 2020 21.579.000

**143.214.000**

#### B. Sonderposten

I. Zuwendungen 183.792.000

II. Beiträge 12.667.000

III. Gebührenaussgleich 0

IV. Sonstige Sonderposten 787.000

**197.246.000**

#### C. Rückstellungen

I. Pensionsrückstellungen 121.203.000

II. Instandhaltungsrückstellungen 958.000

III. Sonstige Rückstellungen 17.727.000

**139.888.000**

#### D. Verbindlichkeiten

I. Kreditverb. für Investitionen 74.188.000

II. Kreditverb. für Liquiditätskredite 0

III. Übrige Verbindlichkeiten 33.318.000

**107.506.000**

**E. Rechnungsabgrenzungsposten** 8.124.000

**595.978.000**



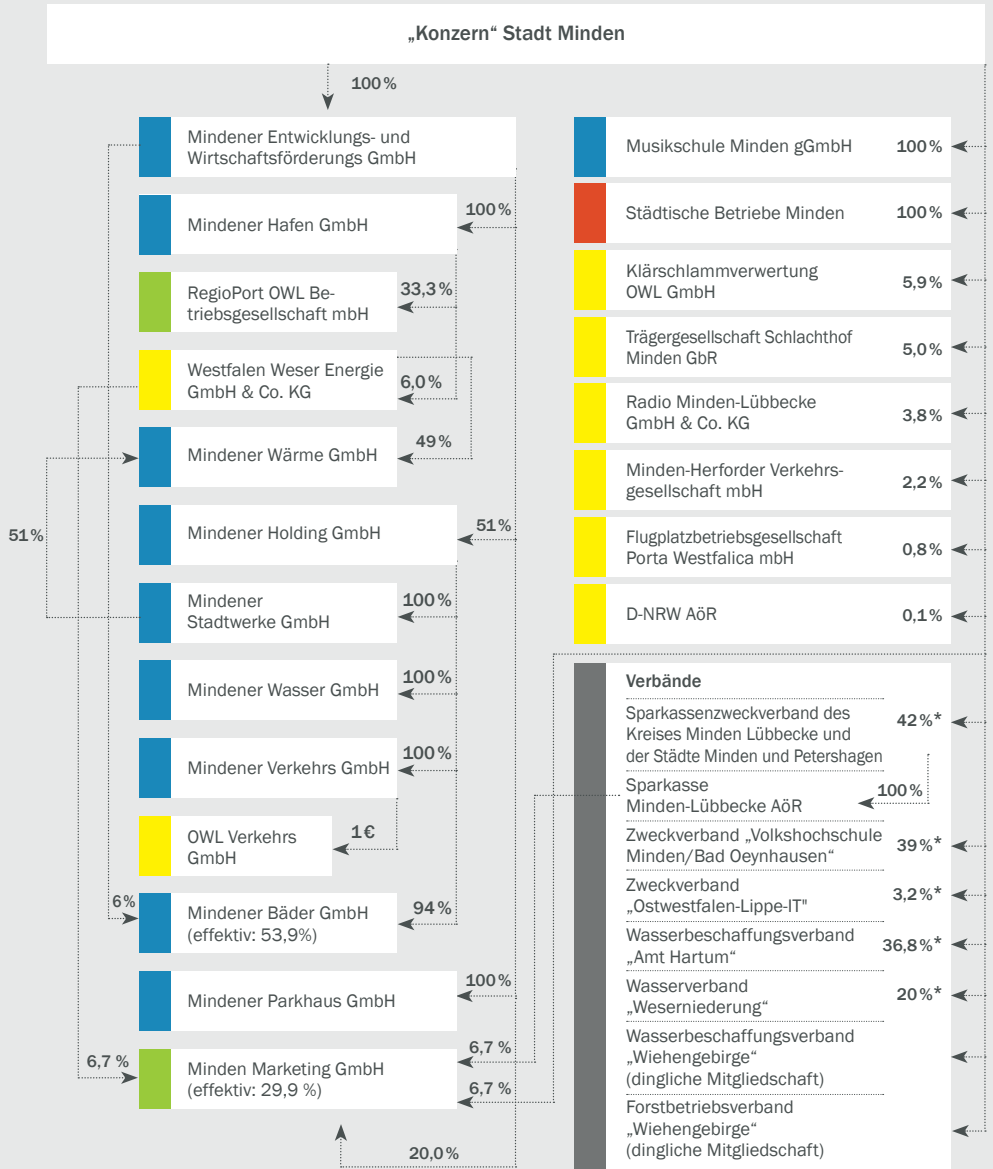
Umgestaltung Fischerglaciis



Neubau Einfachsporthalle Ratsgymnasium

## Beteiligungen der Stadt Minden

Zur Erfüllung weiterer, im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben können Kommunen außerhalb der Kernverwaltung Betriebe gründen bzw. sich an Ihnen beteiligen (§§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW).



### Legende

\* = ermittelter Anteil anhand des Anteils am Ausschüttungsbetrag (Sparkasse) sowie der Stimmanteile in den Verbandsversammlungen

- Beteiligung > 50% (10 Gesellschaften)
- Beteiligung > 20% (2 Gesellschaften)
- Beteiligung < 20% (8 Gesellschaften)
- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
- Sonstige Beteiligungen (z. B. Verbandsmitgliedschaften)

**Wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze**

<b>Hebesätze</b>	Grundsteuer A	303 %
	Grundsteuer B	501 %
	Gewerbesteuer	460 %
<b>Hundesteuer</b>	1 Hund	90 € pro Jahr
	2 Hunde	108 € pro Jahr und je Hund
	3 und mehr Hunde	144 € pro Jahr und je Hund

**Straßenreinigungsgebühren**

Verzeichnis der Reinigungsklassen						
Reinigungs- klassen	Verkehrsart	Verpflichtung		Reinigungshäufigkeit		Gebührensatz je m Frontlänge
		Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn	Gehweg	
0	-	Anlieger	Anlieger	1 x 14 tägl.	1 x 14 tägl.	-
1	A	Stadt	Anlieger	1 x 14 tägl.	1 x 14 tägl.	2,64 €
2	I	Stadt	Anlieger	1 x 14 tägl.	1 x 14 tägl.	2,34 €
2A	Ü	Stadt	Anlieger	1 x 14 tägl.	1 x 14 tägl.	2,05 €
3	A	Stadt	Stadt	1x je Woche	1x je Woche	7,91 €
4	I	Stadt	Stadt	1x je Woche	1x je Woche	7,03 €
5	Ü	Stadt	Stadt	1x je Woche	1x je Woche	6,15 €
6	I	Stadt	Stadt	6x je Woche	6x je Woche	42,20 €
7	Ü	Stadt	Stadt	6x je Woche	6x je Woche	36,93 €
8	F	Stadt	Stadt	6x je Woche	6x je Woche	36,93 €

Verkehrsarten der Straßen: A = Anliegerverkehr, I = Innerörtlicher Verkehr, Ü = Überörtlicher Verkehr, F = Fußgängerstraße

**Abfallbeseitigungsgebühren**

Behältergröße	Gebührenzeitraum	Gebührensatz
80 Liter	jährlich	108,00 €
120 Liter	jährlich	162,00 €
240 Liter	jährlich	324,00 €
1.100 Liter	jährlich	1.485,00 € (bei 14-tägiger Leerung)
1.100 Liter	jährlich	2.970,00 € (bei wöchentlicher Leerung)

## Haushalts-ABC

Die hier erklärten Begriffe sind z.T. in der Broschüre **hervorgehoben** und werden hier zur besseren Verständlichkeit erklärt.

### Bilanz

In der kommunalen Bilanz werden das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital ausgewiesen.

### Eigenkapital

Rechnerische Differenz zwischen bilanziellem Vermögen und Schulden (s. auch Bilanz).

### Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Ihr entspricht als Planungsinstrument der Ergebnisplan. Beide weisen die periodengerecht ermittelten Aufwendungen (z. B. Personalaufwand, Sachaufwendungen, Abschreibungen, Zinsaufwand) und Erträge (Steuererträge, Leistungsentgelte, Kostenerstattungen) nach.

### Finanzplan/Finanzrechnung

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen.

### Haushaltsplan

Zusammenstellung der für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie der eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen.

### Haushaltssicherungskonzept

Darstellung der Ziele und Maßnahmen, die in den kommenden Jahren dazu beitragen sollen, dass der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.



## **Hebesatz**

Bezeichnung im Gemeindesteuerrecht für einen Faktor, der zur Ermittlung der Steuerschuld mit dem Steuermessbetrag multipliziert wird. Der Hebesatz ist somit ein Instrument, mit dem die Gemeinden in Deutschland die Höhe der ihnen zustehenden Gemeindesteuern (Gewerbsteuer und Grundsteuer) beeinflussen können.

## **Kassenkredite**

Kurzfristige Kredite, die zur rechtzeitigen Leistung von laufenden Ausgaben aufgenommen werden („Liquiditätskredit“).

## **Originärer Haushaltsausgleich**

Die laufenden Aufwendungen (Ausgaben) eines Jahres werden durch gleichhohe laufende Erträge (Einnahmen) gedeckt (sogenannte „schwarze Null“).

## **Schlüsselzuweisungen**

Zuweisungen des Landes für die Kommunen aus dem Steuerverbund (Gemeindefinanzierungsgesetz) zur Finanzierung zugewiesener und eigener Aufgaben.

## **Strukturelles Defizit**

Negative Differenz zwischen laufenden Erträgen (Einnahmen) und Aufwendungen (Ausgaben) des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung.

## **Transferaufwendungen**

Zusammenfassende Bezeichnung u.a. für:

- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Schuldendiensthilfen
- Sozialtransferaufwendungen, wie Soziale Leistungen an natürliche Personen inner-/außerhalb von Einrichtungen, Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen der Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Weitere Informationen

[www.minden.de](http://www.minden.de)

**Kontakt:**

Stadt Minden

Zentralbereich Finanzen

Kleiner Domhof 17

32423 Minden

Telefon 0571 89-340

E-Mail: [finanzsteuerung@minden.de](mailto:finanzsteuerung@minden.de)

**Herausgeber der Broschüre:**

Stadt Minden

Zentralbereich Finanzen

**Verantwortlich für den Inhalt:**

0.5 - Zentralbereich Finanzen

**Hinweis:**

Diese Broschüre können Sie auch im Internet ([www.minden.de](http://www.minden.de)) lesen und ausdrucken bzw. herunterladen.

